

Mürztal - Slot – Classic

1:24

Reglement

Karosserie:	<p>Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik (kein GFK oder Resine) im Maßstab 1:24 oder 1:25 bis einschließlich Baujahr 1973. Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassis Teile und die Reifen an der Stelle wo die Achse sitzt verdecken. Das Getriebe darf von außen nicht sichtbar sein. Die Karosserie muss, einem Vorbild, getreu zusammengebaut, lackiert und mit einem dazu passenden Decalsatz, sowie Startnummern versehen sein. Die Fahrzeugproportionen müssen sich an einen, im Rennen eingesetzten Original orientieren. Der Teilnehmer muss notfalls einen Bildbeweis bei der Abnahme Vorlegen. Es müssen sämtliche Bauteile, wie Scheiben, Lichter, Armaturenbrett usw. aus dem Bausatz verwendet werden. Als Inlett kann das Original, eines aus Lexan oder aus Polystyrol gefertigt werden. Sitze müssen, wenn erforderlich eingebaut werden.</p> <p>Die Fahrerfigur muss aus Hartplastik, Gummi oder Resine und bemalt (vorzugsweise im Originaldesign) sein. Sicherheitsgurten aus Stoff, oder Decals. Je nach Modell sind auch eine Motoratrappe, Auspuff, Flaps und div. Gestänge (Porsche 917K u.a.) zu montieren – Material freigestellt. Felgeneinsätze aus dem Bausatz, aus Resine oder Fotogeätzt (kein Lexan) müssen dem Fahrzeug entsprechend, vorhanden sein. Die Karosserie darf nicht durch ausfräsen oder ausschleifen an Gewicht erleichtert oder an der Äußeren Silhouette verändert, verbreitert, Öffnungen verklebt oder entgegen dem Original abgeändert werden. Mindestgewicht samt Halterung 50 Gramm.</p>
Fahrwerk:	<p>Das Fahrwerk ist frei wählbar. Das anbringen von Trimmgewichten ist innen erlaubt. Magnete sind verboten. Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 1,2mm betragen. Beim Schieben auf der Messplatte müssen sich alle Räder ohne Druck drehen.</p>
Motor, Getriebe, Schleifer, Leitkiel und Regler	<p>Plafit Fox I, Fox 10, Fox Ersatz FK-130SH KD506706, original, mit entsprechenden Aufkleber und ungeöffnet.</p> <p>Das Getriebe ist in Material und Übersetzung frei. Differenziale sind verboten!</p> <p>Motorkabel, Schleifer sowie der eine Leitkiel sind freigestellt. Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.</p>
Reifen, Felgen, Achsen und Lager	<p>Material vorne Moos- oder Vollgummi. Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber behandelt werden, sie dürfen jedoch nicht konisch geschliffen sein. Mindestauflagefläche 5mm. Hinten nur Odes Clubreifen-blau (Moosgummi für Holzbahn). Die Breite darf maximal 16mm betragen. Die Verwendung von Haftmittel ist verboten. Das polieren mit Wasser vor der Abnahme ist erlaubt, Nacharbeiten (polieren) zwischen den Läufen ist verboten! Es müssen zum Fahrzeug passende Felgeneinsätze verwendet werden. Es sind nur 3mm Vollstahlachsen vorne und hinten erlaubt. Unabhängig voneinander drehende Vorderräder sind verboten! Lager sind freigestellt.</p>

Endfassung

Mürztal - Slot – Classic

1:24

Reglement

Mindestgewicht:	<p>Das Mindestgewicht des Fahrzeuges gesamt 170 Gramm, davon die Karosserie samt Halterung 50 Gramm.</p> <p>Die ersten Drei pro Renntag bekommen jeweils absteigend vom Sieger 7g, 5g, 3g auf ihr Gesamtgewicht aufgeschlagen. Ist der Teilnehmer nicht unter den Top Drei eines Renntages platziert, darf er 7g bzw. 5g und 3g je Renntag bis zum Erreichen des Mindestgewichtes wieder entfernen. Bei einem eventuellen Autowechsel im nächsten Rennen müssen die Zusatzgewichte (7g, 5g, bzw. 3g) mitgenommen werden!</p>
Bahnstrom / Start:	<p>12 Volt / Wenn ein Fahrzeug beim 10 sec.Ton nicht am Startplatz steht, so muss das Fahrzeug von der Boxengasse (Pit Stop) aus starten.</p>
Fahrzeug:	<p>Jeder Teilnehmer darf pro Renntag nur ein Auto (1:24/25) nennen. Nach der technischen Abnahme des Fahrzeuges gelangt dieses sofort in den Parc ferme. Das Qualifying zählt auch zum Rennen. Sollte hier ein Defekt am Auto auftreten, darf diese selbstverständlich sofort behoben werden. Das Qualifying wird dadurch nicht unterbrochen. Nach Behebung des Defektes muss das Rennauto aber nochmals der Technischen Abnahme vorgeführt und freigegeben werden. Sollte die Reparatur längere Zeit in Anspruch nehmen, startet der Teilnehmer dem Starterfeld hinterher. Es gibt KEINE Startverzögerung!</p> <p>Allfällige Reparaturen der Rennwagen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden. Das Auto darf in diesem Fall NUR in der Boxengasse (Pit Stop) aus der Bahn genommen werden, und nach erfolgter Reparatur, aus dieser auch wieder das Rennen fortsetzen. Lässt sich das Auto nicht mehr zum Pit Stop bewegen, nimmt dieses der zuständige Streckenposten sofort aus der Bahn – nach erfolgter Reparatur, Rennfortsetzung wieder aus dem Pit Stop. Zwischen den beiden Läufen müssen alle Fahrzeuge in den Parc ferme. Bei Verlust von Scheiben, Scheinwerfergläser und Spoilern sind diese innerhalb der nächsten drei Runden zu reparieren. (Ausnahme Spiegel, Antennen, Felgeneinsatz, Flaps) Sollten Gläser irreparabel zerbrechen, sind die offenen Stellen mit Klebeband zu verschließen. Das Fahrzeug gelangt erst nach der technischen Endkontrolle, wieder in den Besitz des Fahrers zurück.</p>
Mürztal-Classic:	<p>7 Rennen über je 2 Läufe. Jeder Lauf pro Spur 3 Minuten. Die Zeiten der zwei Läufe werden addiert und als Ein Rennergebnis gewertet. Es wird im Slotmodus gefahren. Qualifying auf Spur 3, Dauer 1 Minute, danach wird nach bester Zeit gestaffelt. Die Teilnehmer werden je nach Starterfeld in Gruppen geteilt. Ausgespurte Fahrzeuge werden von den Streckenposten, welche auf markierten Positionen (jeweils die Farbe oder Ziffer der letzten gefahrenen Spur) an der Bahn stehen, wieder hineingestellt. In der Mürztal-Classic werden alle 7 Rennen (davon werden die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen) addiert.</p>
Reglement-Einhaltung: Technische Abnahme:	<p>Pro Renntag werden jeweils 2 Personen bestimmt, die dieses Reglement sinngemäß überwachen und gegebenenfalls Disqualifikationen bzw. Strafen aussprechen können. Die Technische Abnahme wird von Martin Fuchs, Alfred Jell, Andreas Jell oder Manfred Wajs durchgeführt!</p>

Endfassung

Mürztal - Slot – Classic

1:24

Reglement

Zeitnahme:	Für die Zeitnahme kann im Notfall eine Vertretung bestimmt werden.
Punkte:	1.Platz 20 Punkte 2.Platz 17 Punkte 3.Platz 15 Punkte jede weitere Platzierung absteigend 1 Punkt weniger.
Training und Rennbeginn:	Intervalltraining: 17:00 – 18:00 Technische Abnahme: 18:00 – 18:30 Qualifying: 18:30 – 19:00 Rennstart: 19:00
Startgeld:	Das Startgeld beträgt pro Renntag und Teilnehmer 5 Euro.
Sonstiges: Änderungen:	Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten! Bei Nichteinhaltung des Reglements kann das Fahrzeug von der Rennteilnahme ausgeschlossen werden. Sollten Änderungen zum Reglement gewünscht werden, so sind diese mit einer 2/3 Mehrheit der Teilnehmer zu beschließen.
Rennleitung:	Diese obliegt dem Bahnbetreiber als oberste Instanz.
Abschlußrennen, Gesamtwertung, Siegerehrung, Preise:	Die Plätze EINS bis DREI erhalten jeweils einen Pokal, eine Urkunde und einen Gutschein. Jeder weitere Rennteilnehmer, der mind. 4 Rennen bestritten hat, nimmt an einer Sachpreisverlosung teil. Preise werden NUR an anwesende Rennteilnehmer verlost! Urkunden gibt es für alle, bei jedem Rennen.

**Beginn der 1. MSC – Mürztal-Slot-Classic ist im März 2011 am „Slotfuchs Racetrack“.
Termine der einzelnen Rennen werden demnächst bekanntgegeben!**

Veranstalter:

**Martin Fuchs
Spielwaren + Modellbau
8650 Kindberg, Hauptstraße 26
Tel/Fax 03865/2243
martinfuchs@slotfuchs.at**